

## EnerGeno Jahresabschluss-Newsletter

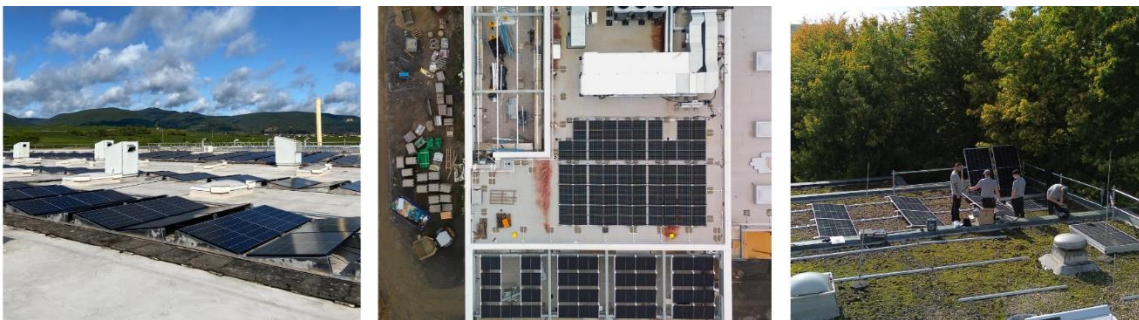
### Liebe Mitglieder,

zum Jahresende lädt uns die ruhigere Zeit dazu ein, zurückzublicken, dankbar zu sein und zugleich nach vorne zu schauen. 2025 war für die EnerGeno ein intensives und arbeitsreiches mit einem Zubaurekord von knapp 8 MWp. Was uns dabei getragen hat, war einmal mehr das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder – dafür möchten wir euch von Herzen danken.

---

### 1. Ein starkes Jahr für die Energiewende in Bürgerhand

Im zurückliegenden Jahr haben wir viel erreicht. Unser Bauteam hat **24 neue PV-Anlagen** mit **1210 kWp** Leistung ans Netz gebracht. Außerdem wurden 3 neue Freiflächenanlagen mit **3 MWp** und unser bisher größtes Dachprojekt bei der Firma Tenneco in Edenkoben mit **3.695 kWp** in Betrieb genommen. Zusätzlich haben wir 2 ausgeführte PV-Anlagen in Leingarten und Gundelsheim übernommen. Der **PV-Zubau von rund 8 MWp** macht das Jahr 2025 zum bisher stärksten Solarjahr in der Geschichte der EnerGeno. Als neues Betätigungsfeld haben wir dieses Jahr 5 Mieterstromprojekte entwickelt und werden dieses speziell im Neubau zukünftig weiter ausbauen. Diese Zahlen stehen für viel Engagement, handwerkliche Leistung und unzählige Abstimmungen – und sie zeigen, wie viel wir gemeinsam leisten können



### 2. Projektpipeline gut gefüllt – Zuversicht für die kommenden Jahre

Parallel zum Baugeschehen haben wir intensiv an der Zukunft gearbeitet. Unsere **Projektpipeline im Bereich Photovoltaik und Windenergie** ist sehr gut gefüllt, zahlreiche Projekte befinden sich in unterschiedlichen Planungsphasen. Das gibt uns Sicherheit und eine klare Perspektive. Die EnerGeno ist gut aufgestellt, um den Ausbau erneuerbarer Energien auch in den kommenden Jahren konsequent voranzubringen – Schritt für Schritt, regional verankert und in Bürgerhand.

---

### 3. Wachstum der Gemeinschaft – gemeinsam noch mehr erreichen

Auch als Genossenschaft sind wir weitergewachsen: **Rund 150 neue Mitglieder** haben sich der EnerGeno im vergangenen Jahr angeschlossen. Darüber freuen wir uns sehr. Gleichzeitig wissen wir, dass die großen Vorhaben der nächsten Jahre ein noch stärkeres Wachstum brauchen. Jede Empfehlung, jedes Gespräch, jedes Weitererzählen hilft. Deshalb sind wir bewusst öffentlich präsent, suchen den Austausch und laden zum Mitmachen ein. Bürgerenergie lebt davon, dass Menschen von ihr erzählen.

---

#### 4. Begegnung, Austausch und Präsenz vor Ort

2025 war reich an Begegnungen. Bei **Bürgerinfoveranstaltungen in Neckarsulm, Bietigheim-Bissingen, Gundelsheim und Bad Friedrichshall**, bei der **Exkursion zum Solarpark Kirchartd**, beim **Tag des offenen Solarparks**, dem **Nachhaltigkeitstag in Heilbronn** und dem **Klimatag in Schwaigern** konnten wir viele Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen. Besonders in Erinnerung bleiben auch der Besuch in Weissach und unser Lagerfest sowie die Pflanzaktion im **Herzstückle**, bei der gemeinsam mit Georg Bäume gepflanzt wurden – sichtbare Zeichen für Verwurzelung und Zukunft.

Wir wurden auch vielfach als Experten und Referenten geladen, z.B. auf dem Bundeskongress der genossenschaftlichen Energiewende in Berlin, auf weiteren Konferenzen, Online-Formaten oder auch im Fachbeirat Energie des baden-württembergischen Genossenschaftsverbands.

Zum 15 jährigen Bestehen haben wir uns außerdem mit einem Film beschenkt, der bei der Generalversammlung präsentiert wurde und den ihr auch auf unserer Webseite findet: <https://energeno-hn.de/ueber-uns/energeno/>

Zum Thema Agri-PV wurde unser Vorstand Lukas vom ARD-Magazin Plus/Minus interviewt und wir hatten Fachbeiträge im PV-Magazin und im Genograph. Natürlich sind wir ständig daran unsere Netzwerke in der Branche und der Region zu pflegen und auszubauen. Dabei könnt ihr uns als aktive Mitglieder immer gerne unterstützen.



---

#### 5. Veränderungen in den Gremien – Dank und Wertschätzung

Das Jahr 2025 war auch geprägt von wichtigen personellen Veränderungen. Im Aufsichtsrat wurde **Simon Gajer als neuer Vorsitzender gewählt. Er tritt damit in die Fußstapfen von Ulrich Koring**, der dieses Amt **seit der Gründung der EnerGeno** mit großem Engagement ausgeübt hat. Ulrich hat die Entwicklung der Genossenschaft über viele Jahre hinweg maßgeblich begleitet und wird auch weiterhin Teil des Aufsichtsrats bleiben. Für seine Weitsicht, seine Verlässlichkeit und seinen Einsatz danken wir ihm herzlich.

Ein besonderer Moment war die **Generalversammlung**, auf der **Georg Dukiewicz** seinen wohlverdienten Abschied aus dem Vorstand gefeiert hat. Mit viel Wertschätzung, persönlichen Worten und einer filmischen Danksagung wurde sichtbar, was Georg für die EnerGeno bedeutet. Über viele Jahre hat er die Genossenschaft mit aufgebaut, getragen und weiterentwickelt. Als Zeichen des Dankes entsteht im **Herzstückle** ein Bänkle – ein Ort zum Verweilen, zum Zurückblicken und zum Weiterschauen. Georgs Wirken bleibt Teil der EnerGeno, heute und in Zukunft. Den Film über Georg findet ihr hier: <https://energeno-hn.de/ueber-uns/gremien/>



---

## **6. Ein ruhiger Ausklang – Weihnachten als Zeit des Innehaltens**

Zum Jahresende möchten wir euch einladen, bewusst innezuhalten. Jenseits von Konsum und Hektik bietet diese Zeit die Chance, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist: Zeit füreinander, Gespräche, Nähe, Liebe und Vertrauen. Möge das kommende Weihnachtsfest Momente der Ruhe schenken, wohlige Zufriedenheit und Raum für das, was euch stärkt.

**Wir danken euch für ein gemeinsames Jahr voller Energie und wünschen euch und euren Familien eine friedliche Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes neues Jahr.**

Mit herzlichen Grüßen

**Euer EnerGeno-Team**